



Quaki in der Corona - Krise



Alles war wie immer. Quaki geht in die Blumenwiese und spielte freudig mit seinen Freunden.



Die nächsten Tage durfte Quaki nicht mehr zu seinen Freunden in die Blumenwiese. Quaki darf auch nicht mehr auf den Spielplatz. Und seine Freunde treffen darf er auch nicht mehr.

Nach dem Wochenende war es komisch: Die Mama war so aufgeregt; es kamen nicht mehr alle Freunde von Quaki in die Blumenwiese und beim Abholen sagte die Mama: „Wir hoffen, dass Corona bald vorbei ist.“ Auch die Erzieherin sagte: „Ja, wir hoffen, dass wir uns nach Ostern bald wiedersehen.“





Quaki möchte auf den Spielplatz. Mama sagt: „Das geht leider nicht. Der ist abgesperrt, weil wir uns dort auch anstecken können.“

Beim Einkaufen ist es anders: Quaki muss immer 1,5m Abstand zu anderen halten. Damit er es einhalten kann, sind Linien am Boden.

Quaki darf auch die Freunde nicht mehr in den Arm nehmen und Mama und Papa halten Abstand zu anderen.

Mama erklärte Quaki, dass wegen Corona alle zu Hause bleiben müssen. „Wir können jetzt auch nicht zu Oma und Opa. Wenn sie Corona bekommen, ist es für sie viel gefährlicher, als für uns. Doch wenn wir jetzt vorsichtig sind und nur noch mit Mama und Papa zu Hause spielen, dann wird alles schnell wieder wie vor der Zeit mit Corona“, sagte Mama.



Mama sagt, dass Hände waschen genau so wichtig ist, wie Abstand zu anderen zu halten. Mama erklärt, dass wir mindestens 20 Sekunden die Hände waschen sollen um nicht krank zu werden. Mama beginnt:



Hände waschen, Hände waschen
muss ein jedes Kind
Hände waschen, Hände waschen
bis sie sauber sind
Nimm dir Seife das ist doch klar,
sie ist zum Waschen immer da!
Hände waschen, Hände waschen
muss ein jedes Kind
Hände waschen, Hände waschen
muss ein jedes Kind
Nun sind die Hände sauber, ja
Doch leider ist kein Handtuch da
Drum müssen wir sie schütteln,
Schütteln, schütteln, schütteln,
Drum müssen wir sie schütteln,
Bis dass sie trocken sind.

Als Quaki gerade mit seinem Papa ein Buch anschaut, fragt Quaki: „Papa, habe ich auch Corona?“

Papa sagt zu ihm: „Nein Quaki, du hast gar kein Fieber und kein Husten. Corona ist wie eine Erkältung und dir geht es ja gut.“



Nach wenigen Tagen wird es Quaki langweilig. Er sieht wie Kinder einen Regenbogen an das Fenster malen. Mama hat jeden Tag eine tolle Spielidee, die sie gemeinsam mit Quaki macht.



Manchmal muss Quaki leise sein, weil Papa arbeiten muss. Dann ist er mit seinem Laptop beschäftigt. Zum Glück geht die Zeit recht schnell vorbei und sie schauen wieder gemeinsam Bücher an.



BIS BALD!



Das Wetter wird immer besser und Quaki vermisst seine Freunde immer mehr. Da fragt er seine Mama: „Wann ist Corona vorbei und ich darf wieder in die Blumenwiese?“
„Quaki, das kann ich dir nicht sagen. Wir hoffen, dass es ganz schnell vorbei ist“, sagt Mama.